

# Viernheim



## Gelenkersatz nicht mehr wegzudenken

St.-Josef-Krankenhaus profiliert sich mit Vortragsabenden als medizinisches Kompetenzzentrum

Von unserer Mitarbeiterin  
Ayse Meister

**Viernheim** - Am gestrigen Abend wurde auf die Initiative des St.-Josef-Krankenhaus zu einem informativen Vortragsabend in die Kulturscheune eingeladen. Dabei wurden zwei wichtige Vorträge zum Thema Hüftgelenk gehalten. Die neuesten Operationstechniken, Diagnostik von Knorpelschäden sowie die neuesten Prothesen wurden durchleuchtet und analysiert. Der Geschäftsführer des St.-Josef-Krankenhaus Gerd Kath erläuterte zunächst die Definition des Gelenkersatzes und stellte die beiden Ärzte vor. Insgesamt seien im Viernheimer Krankenhaus von 33 Ärzten 23 Belegärzte, die operativ und diagnostisch den Patienten zur Verfügung stehen. So waren zwei von ihnen gestern als niedergelassene, hoch qualifizierte Ärzte mit operativer Erfahrung da, welche mit Fachwissen über ihre Erfahrungen referierten.

Den ersten Vortrag hielt der sachverständige Arzt, Dr. Matthias Kusma, über Gelenkspiegelungen und Hüftgelenkarthroskopien für Patienten jeden Alters, obwohl die anwesenden Zuhörer doch eher im mittleren bis höheren Semester anzusiedeln waren. Die neuesten therapeutischen Operationsverfahren, die gezeigt wurden, reichten von kleinsten Schnitten bis hin zu den feinsten Methoden "in der Tiefe des Hüftgelenks", wobei der Experte das Ablösen von Muskeln und Sehnen das Für und Wider genau thematisierte, welche Komplikationen sich bei Gelenkspiegelungen ergeben können. Das Viernheimer St.-Josef-Krankenhaus sei diesbezüglich sehr fort-



Die beiden Belegärzte des St.-Josef-Krankenhaus, Dr. Matthias Kusma (links) und Dr. Markus Neumann, referierten fach- und sachkundig und beantworteten jede Frage des Publikums, auch lange nach dem Ende ihrer Vorträge.

schrittlich, betonte der junge Arzt am Anfang seines Vortrags. Der Arzt besprach die Vorgehensweise, in dem er kurze Operationsfilme dazu zeigte und die Erläuterung hierzu vornahm. Die anatomischen Besonderheiten wie, dass das Hüftgelenk beispielsweise ein tiefer liegendes Gelenk als das Kniegelenk ist, wurden den Interessierten nahe gebracht, wie der Abbau des Gelenkknorpelgewebes. Der Ablauf verschiedener auflösender Faktoren, wie eine Entzündung, Schrumpfung der Ge-

lenkkapsel, das Absterben von Knorpelzellen oder auch die Zerstörung des Knochens, all dies sind Indikatoren, die darauf hinweisen, dass es Zeit wird, sich mit dem Gedanken eines neuen Gelenks auseinanderzusetzen. Ein Gelenk müsse ersetzt werden, wenn die konservative Therapie ausgeschöpft sei, Schmerzen unerträglich werden und die Beweglichkeit deutlich eingeschränkt ist. Ferner versicherte Dr. Kusma, dass Eingriffe in diesem Bereich zwischenzeitlich sehr risikoarm ge-

worden sind und man bei richtiger Indikation sehr gute Ergebnisse erhält.

Der Vortrag des zweiten Referenten, dem erfahrenen Chirurgen Dr. Markus Neumann begann damit, dass „der Gelenkersatz in der modernen Medizin heute nicht mehr wegzudenken ist“. Mit neuen Materialien, dem Knochenzement, sowie mit neuen Oberflächenbeschichtungen, die der Körper nicht abstößt, die neueste Technik, alle dies sei mittlerweile optimiert. Der Spezialist begann seine Aus-

führung von den ersten Anfängen aus dem vorigen Jahrhundert und zeigte den sukzessiven Ausbau anhand von Röntgenbildern von 1923, das man Ersatzgelenke aus Acrylglas verwendet hat, dazwischen in den 60 er Jahren sich das "Monoblocksystem" durchgesetzt hat, d.h. der Gelenkersatz an einem Stück eingesetzt wurde, bis hin zu 1974 zu den Keramik-Kugelhüften, die bis heute zum Einsatz kommen.

### Faktoren sind Schmerzfreiheit und gute Beweglichkeit

Der routinierte Arzt für Unfallchirurgie und Orthopädie erklärte, was eine Arthrose ist und wie die Symptome aussehen. Eine der Hauptansprüche, die man an die neuen Prothesen hat sei die Standzeit. Standzeit sowie Designwahl da Knochen schonend, seien die wichtigen Faktoren. Auch würde die Zufriedenheit, Schmerzfreiheit, gute Beweglichkeit, die unlimitierte Gehfähigkeit, sowie die (begrenzte) Sportfähigkeit berücksichtigt.

Des Weiteren wurden die Ziele beim künstlichen Hüftgelenkersatz aufgeführt. Es ist nicht nur die dauerhafte (18-20 Jahre) Fixation von Bedeutung, sondern "die schmerzfreie Funktion der Prothesenkomponenten, sowie die Minimierung des Abriebs zwischen Kopf und Pfanne". Die Normalschaft-Prothese, die primär nicht nur extrem stabil, "mit hervorragender Standzeit", das Einwachsen der Knochen fördere, sei das am häufig eingesetzte Modell.

Ein weiteres wichtiges Kriterium ist die Haltbarkeit. So sind nach zehn Jahren noch 95 % der eingesetzten Gelenke funktionstüchtig. Der Eingriff selbst dauert ca. eine bis anderthalb Stunden.

### Motto: „Kompetenz und Vertrauen“

Um einen plastischeren Eindruck zu gewinnen, erhielten die Zuschauer neben beeindruckenden kurzen Film Sequenzen in dem Vortrag von Dr. Markus Neumann die verschiedenen Modelle in die Hand.

Das Motto des St. Josef-Krankenhaus hieß "Kompetenz und Vertrauen". Ja es gab gestern keine Berührungsängste, alles zum Thema konnte und durfte angesprochen und gefragt werden. Und wie sich herausstellte waren diese referierenden Ärzte nicht nur auf ihrem Gebiet die Experten, sondern auch in menschlicher Hinsicht. Sie nahmen sich für jede Frage der Interessierten Zeit, auch noch lange nach dem Ende ihrer Vorträge.

### Zahl des Tages

3

Eine Abordnung der SPD-Fraktion der Stadtverordneten-Versammlung besuchte die Stadtverwaltung im Rathaus traditionell am Jahresanfang und informierten sich unter anderem über die Inbetriebnahme der 3 stationären Geschwindigkeitsmessanlagen.

Seite 5

### Amtliche Unwetterwarnung

### Ergiebiger Dauerregen

Offenbach (kt) - Der Deutsche Wetterdienst hat am gestrigen Mittwoch in einer amtlichen Unwetterwarnung für den Kreis Bergstraße vor "ergiebigem Dauerregen" gewarnt. Bis Freitag früh tritt vor allem im östlichen Gebiet des Kreises ergiebiger Dauerregen auf. Nach aktuellen Modellprognosen werden gebietsweise 60 bis 70 Liter pro Quadratmeter, in Staulagen teils auch darüber, erwartet. Infolge des Dauerregens sind Überflutungen von Straßen möglich. Schließen Sie vorsorglich alle Fenster und Türen.

### Rhein-Neckar-Fernsehen

### Diskussion zur ICE-Neubaustrecke

Mannheim (kt) - Im Rhein-Neckar-Fernsehen findet am morgigen Freitag von 15 bis 16 Uhr eine sehr interessante Diskussion zum Thema „ICE-Neubaustrecke und Trassenvarianten“ statt. In der Diskussion sollen u.a. die kürzlich bekannt gewordenen, erneuten Überlegungen der Bahn zu dem Bau einer (zusätzlichen?) Bypassstrasse von Nord nach Süd zwischen Viernheim und Mannheim zur Sprache kommen. Laut Aussagen von den mit der Trassenplanung beauftragten Planern der Bahn stehen derzeit vor allem zwei Trassenvariante zu Diskussion. Zum einen die Variante „Mannheim-direkt“ (auch als „Mark-Variante“) bekannt und zum anderen der Bau eines Bypass mit oder sogar ohne eine zusätzliche Einschleifung nach Westen von der A67 und entlang des A6 zwischen dem Viernheimer Dreieck (Viernheimer Heide) bis hin zu der Riedbahn durch den Mannheimer „Herrschaftswald“ in Höhe von MA-Schönau. An der Diskussion werden voraussichtlich u.a. Bürgermeister Specht und Brigitte Martin vom BUND Landesverband Hessen teilnehmen. Das Thema ist für Viernheim von ganz besonderem Interesse.

### In eigene Sache

Das Viernheimer Tageblatt wurde am gestrigen Mittwoch in einigen Bezirken leider verspätet ausgeliefert. Grund war ein technischer Defekt am Falzapparat. Wir bitten unsere Leser hierfür vielmals um Entschuldigung.

Verlag und Redaktion

### Apotheke

Für Rezepte steht am heutigen Donnerstag nach Geschäftsabschluss die Galenus-Apotheke, Ladenburg, Bahnhofstraße 23, Telefon 06203/14323, zur Verfügung.



Das Interesse der Bevölkerung an den Informationsabenden des St.-Josef-Krankenhaus ist enorm – so auch am gestrigen Abend in der vollbesetzten Kulturscheune.



### Begehrte Tickets für Neujahrskonzerte zu gewinnen

Viernheim (am) - Die Starkenburger Philharmonie gibt in diesem Jahr erstmals ZWEI Neujahrskonzerte. Kein Wunder, schließlich hat sich dieses Event, das nun bereits zum achten Mal in Folge statt findet bestens etabliert und unzählige Freunde gefunden. Unter dem Motto „Traum und Sehnsüchte“ wird den Liebhabern klassischer Musik ein kultureller Hochgenuss geboten. Die Besu-

cher dürfen ein außergewöhnliches Klangerlebnis erwarten. Das VT verlost 2 x 2 Karten unter allen Einsendungen, die bis Donnerstag, um 19.00 Uhr eingehen, der Coupon ist in der heutigen Ausgabe im Anzeigenteil. Die Zuschriften können per Fax oder E-mail erfolgen oder auch in der Geschäftsstelle des VT abgegeben werden. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Foto: am

### Reinschauen lohnt sich!

**Aktueller Deal: Riesen-Grillplatte mit dreierlei Fleisch-Spezialitäten im Timescafe Viernheim - Steak vom Rind, Schwein & Pute plus Beilagen für 2 Personen für 14,90 Euro statt 29,90 Euro**

### RIESEN-ANGEBOT

Ab Mittwoch  
11.00 Uhr  
bis  
Freitag  
11.00 Uhr

Bei **Dailydeal.de**  
buchbar

